



Logotronic

Umwelterklärung 2004



EMAS

GEPRÜFTE
INFORMATION

A-000415



Umwelterklärung 2004

Inhalt

1	Inhalt.....	1
2	Vorwort der Geschäftsleitung.....	3
3	LOGOTRONIC GmbH.....	4
3.1	Allgemein.....	4
3.2	Produkte.....	4
4	Standort LOGOTRONIC.....	6
4.1	Sitz der Geschäftsleitung Logotronic GmbH.....	6
4.2	Angaben zum Standort.....	6
4.2.1	Nace-Code.....	6
4.2.2	Tätigkeiten am Standort.....	6
5	Aufbauorganisation.....	9
6	Interessierte Zielgruppen.....	10
6.1	Kunden.....	10
6.2	MitarbeiterInnen.....	10
6.3	Vertriebspartner.....	10
6.4	Lieferanten.....	11
6.5	AnrainerInnen.....	11
6.6	Versicherungen.....	11
6.7	Banken und Behörden.....	11
6.8	Förderungsinstitutionen.....	11
7	Unternehmenspolitik der Logotronic GmbH.....	12
8	Logotronic – Umweltmanagementsystem LUM.....	14
8.1	Rechtsregister.....	14
8.2	Umweltaspekte.....	15
8.2.1	Input-Output-Bilanz.....	15
8.2.2	Register der Umweltaspekte.....	15
9	Umweltfaktoren.....	15
	Direkte und indirekte Umweltaspekte.....	15
9.1	Abluft und Staub.....	16
9.2	Wasser.....	16
9.3	Lärm.....	16
9.4	Energie.....	16
9.5	Abfall.....	17
9.6	Beschaffung.....	17
9.7	Bodenkontamination, Lagerung.....	17
9.8	Transport, Verkehr.....	18
9.9	Ressourcen.....	18
10	Soziale Aspekte.....	18
10.1	Entwicklung der MitarbeiterInnen.....	18
10.2	ErsthelferInnenausbildung.....	19
10.3	Sicherheitsbegehung.....	19
10.4	Gesundheit am Arbeitsplatz.....	19
11	Soziales Engagement in Drittländern.....	19
12	Ziele und Programm.....	20
13	Zusammenfassung der relevanten Zahlenangaben.....	21
13.1	Daten und Kennzahlen zum Standort.....	21
13.1.1	Fläche.....	21



Umwelterklärung 2004

13.1.2	Produkte	21
13.1.3	Rohstoffe	21
13.1.4	Betriebs- und Hilfsstoffe	22
13.1.5	Energie	22
13.1.6	Abfälle/Schlüsselnummer gemäß ÖNORM S 2100	22
13.1.7	Gefährliche Abfälle/Schlüsselnummer gemäß ÖNORM S 2100.....	23
13.1.8	Belastung der Abluft.....	23
14	Umwelterklärung.....	24
14.1	Gültigkeitserklärung.....	24
14.2	Termin der nächsten Umwelterklärung.....	24
14.3	Anfragen	25



Umwelterklärung 2004

1 Vorwort der Geschäftsleitung

Dies ist nun die zweite Umwelterklärung, die von Logotronic verfasst wurde. Nach der ersten Periode von 2001 bis 2004 steht nun eine weitere Etappe unserer Arbeit heran. Unsere Arbeit für die Umwelt basiert auf dem, nach dem internationalen Standard ISO14001 und der EMAS VO organisierten und zertifizierten Umweltmanagementsystem. In der zweiten Periode konzentrieren wir uns neben der Ökologie und Ökonomie verstärkt auf die dritte Säule der Nachhaltigkeit: **Soziales**. Diesen Schwerpunkt setzen wir nicht nur unternehmensintern sondern auch in unseren internationalen Projekten.

Die geplanten Vorhaben des ersten Umweltprogrammes wurden im wesentlichen durchgeführt, neue Ziele sind im vorliegenden Dokument definiert. Logotronic ist seit jeher durch die Arbeitsgebiete hydrologische und meteorologische Messtechnik mit der Natur verbunden. Viele der errichteten Messstellen befinden sich in schützenswerter Umgebung. Installations- und Wartungsarbeiten führen oft in unberührte Naturlandschaften. Durch die besonderen Arbeitsgebiete sind deshalb die MitarbeiterInnen von Logotronic seit jeher der Natur verbunden und haben eine hohe Motivation in der täglichen Arbeit zum Schutz der Natur beizutragen. Für Logotronic gibt es neben anderem im wesentlichen zwei Ansatzpunkte für unsere Umweltaktivitäten:

Als erstes sorgen wir an unserem Betriebsstandort konsequent für eine ökologische Ausrichtung unserer Arbeit. Dies betrifft nicht nur den Produktionsvorgang, sondern auch die Entwicklung neuer Geräte. Es werden zum Beispiel vor dem Einsatz neuer Stoffe und Komponenten diese auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft und, falls möglich, durch umweltfreundlichere Materialien ersetzt. Ein zweiter wesentlicher Punkt ist die Beeinflussung unserer Partner in Richtung Ökologie und Nachhaltigkeit. Dies betrifft zum Beispiel unsere Forderung an unsere Lieferanten nach umweltfreundlichen Verpackungsmaterialien und geht bis zu detaillierten Entsorgungshinweisen für unsere Kunden. Durch unsere vielen internationalen Projekte, teilweise auch in Ländern, in denen der Begriff des Umweltschutzes und des nachhaltigen Wirtschaftens noch nicht den Stellenwert hat wie in Mitteleuropa, besteht hier auch wirklich die Möglichkeit wesentliche Aufbauarbeit zu leisten. Insbesondere betrifft dies natürlich die Tochterunternehmungen und internationalen Beteiligungen, die Logotronic in den letzten Jahren gestartet hat.

Natürlich haben wir ein Interesse daran, unsere Ziele und Aktivitäten unseren Auftraggebern, Partnern und der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Zu diesem Zweck wurde die vorliegende Umwelterklärung erstellt, die nicht nur in Papierform, sondern auch Online über unsere Web-Seite in deutscher und englischer Sprache abrufbar ist.

Dipl.-Ing. Gerhard Pevny
Geschäftsführer



Umwelterklärung 2004

2 LOGOTRONIC GmbH

2.1 Allgemein

Logotronic ist ein international tätiges Unternehmen. Logotronic wurde 1982 gegründet und arbeitet seither als 100%iges Privatunternehmen in österreichischem Besitz. Ein wesentlicher Aspekt unserer Arbeit ist die Nähe zum Kunden. Es wurde und wird auch in Zukunft konsequent am Aufbau nationaler sowie internationaler Kontakte gearbeitet. Logotronic verfügt neben der Vertriebs- und Wartungsniederlassung in Tirol über ein globales Netz von Partnerunternehmen in vielen Ländern.

2.2 Produkte

Die Tätigkeit von Logotronic ist in den einzelnen Arbeitsgebieten sehr umfangreich. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die vorhandenen Möglichkeiten:

- Produktion von Messgeräten als Hauptumsatzträger
- Entwicklung neuer Produkte sowie von Speziallösungen nach Kundenspezifikation durch die hauseigene F&E-Abteilung. Die Aufgaben umfassen dabei sowohl die Entwicklung elektronischer Komponenten als auch der notwendigen Mikrocontrollersoftware sowie die Entwicklung mechanischer Komponenten.
- Projektierung neuer Messanlagen und neuer Messnetze im Rahmen der Vertriebsabteilung in Kooperation mit anderen Logotronic-Bereichen.
- Durchführung von Forschungsprojekten gemeinsam mit externen Forschungseinrichtungen

Die Anwendungsbereiche unserer Produkte umfassen dabei:

- Messsysteme für die Hydrologie
 - Wasserstandmesssysteme für Oberflächengewässer und Grundwasser
 - Wasserqualitätsmesssysteme ev. in Kombination mit automatischer Probennahme
 - Quellbeobachtungsstationen
 - Abflussmesssysteme
- Messsysteme für die Meteorologie
 - stationäre und portable automatische Wetterstationen
- Software zur Verarbeitung und Speicherung der erfassten Daten
- Aufbau kompletter Messnetze auf Basis der einzelnen Logotronic-Produkte mit Datenfernübertragung über Telefon, GSM, Funk, Satellit
- Hochwasseralarmierungsmessnetze und Abflussvorhersagesysteme, meteorologische Messnetze, Wassergütemessnetze.



Bild 1: automatische meteorologische Messstelle



Umwelterklärung 2004

3 Standort LOGOTRONIC

3.1 Sitz der Geschäftsleitung Logotronic GmbH

A-1040 Wien, Phorusgasse 8

Die Geschäftsräumlichkeiten sind gemietet und befinden sich in einem mehrgeschoßigen Gebäude. Insgesamt stehen am Standort 483 m² zur Verfügung. Grundstück-Nummer GST 1046/8, gewidmet für gewerbliche Nutzung.

3.2 Angaben zum Standort

3.2.1 Nace-Code

NACE-Code: 33.20 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- und sonstigen Instrumenten und Vorrichtungen (ohne industrielle Prozesssteuerungsanlagen)

Unternehmenskennzahlen (Geschäftsjahr vom 1.4.2003 bis zum 31.3.2004)

Umsatzerlöse	EUR 1,6 Mio
Exportanteil	80%
MitarbeiterInnen am Standort Wien	19
MitarbeiterInnen am Standort Scharnitz/Tirol	1

3.2.2 Tätigkeiten am Standort

Am Standort werden alle Arbeiten durchgeführt, die der Erhaltung und Entwicklung des Unternehmens dienen.

Grundsätzlich werden die folgenden Tätigkeiten durchgeführt:

- Vertrieb, In- und Ausland
- Beschaffung vom Material für die Produktion
- Entwicklungsarbeiten, Hardware, Software, Mechanik unter Zuhilfenahme von geeigneten CAD-Werkzeugen
- Bestücken und Löten von Elektronikplatinen
- Mechanische Fertigung von Gehäusen, Armaturen und mechanischen Prototypen
- Assemblieren von Halbfertig- und Fertiggeräten aus elektronischen und mechanischen Halbzeugen
- Lagerung von Material, Halbfabrikaten und den notwendigen Verbrauchsmaterialien
- Reparaturen von defekten Produkten
- Komplette Auslieferung aller Aufträge (eigene und Fremdprodukte inkludiert)
- Bürotätigkeiten, Sekretariatsarbeiten

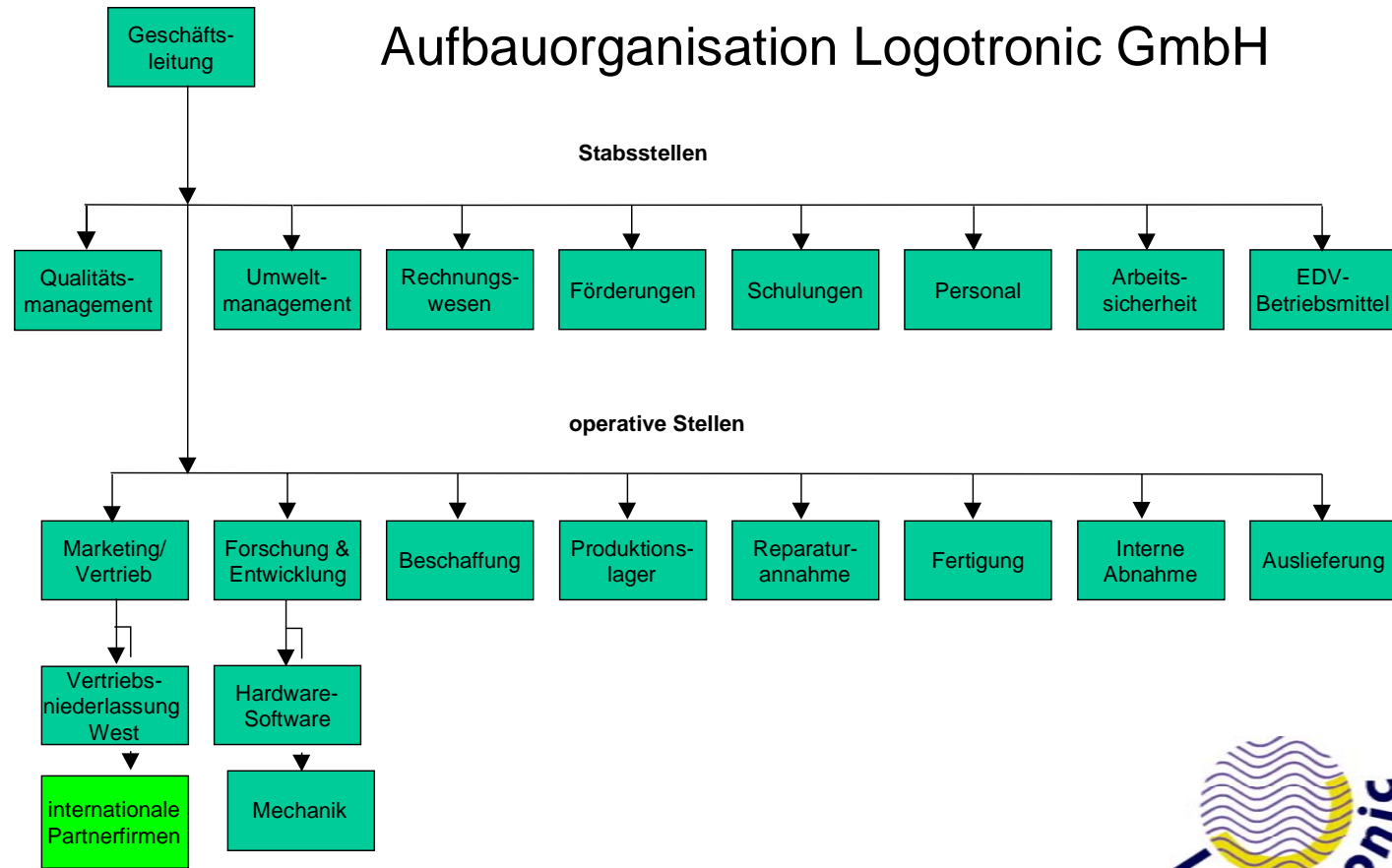


Umwelterklärung 2004

Verschiedene Teilarbeiten werden in Lohnfertigung von Sublieferanten durchgeführt:

- Fertigung der Platinen
- Fertigung der Frontplattenfolie
- verschiedene mechanische Fertigungen bei größeren Produktionsserien

4 Aufbauorganisation





Umwelterklärung 2004

5 Interessierte Zielgruppen

5.1 Kunden

Unseren Kunden sind unsere wichtigsten Partner. Ihnen wollen wir die modernste und innovativste Messtechnologie auf dem Gebiet der Hydrologie und Meteorologie zur Verfügung stellen. Voraussetzung dafür ist eine intensive Kundenbetreuung, von der Planung eines Projekts bis hin zu einer langjährigen Nachbetreuung.

Bei jedem Auftrag wird die Umsetzung der Qualitäts- und Umweltgrundsätze der Logotronic angestrebt. Die Entwicklung neuer Produkte basiert auf den Markt- und Kundenbedarf, wobei Nachhaltigkeitskriterien im Vordergrund stehen.

5.2 MitarbeiterInnen

Da unsere MitarbeiterInnen die Bausteine des Unternehmens und die wichtigste Voraussetzung zur Erfüllung der Unternehmensgrundsätze darstellen, wird im hohen Maße Wert auf ihre Qualifikation und Arbeitssicherheit gelegt.

Je nach Bedarf für die weitere persönliche Entwicklung werden laufend interne und externe Schulungen angeboten.

Aus der jährlichen Arbeitsplatzevaluierung und Begutachtung der Sicherheitskraft und des Arbeitsmediziners entsteht eine dauerhafte Kontrolle der Qualität und Sicherheit der Arbeitsumgebung. Notwendige Änderungen u/o Verbesserungen werden prompt durchgeführt.

Außerdem wird das Bewusstsein für den Umweltschutz im eigenen Betrieb, den sparsamen Umgang mit Stoffen, Wasser, und Energie stets gefördert.

Zur eigenen Sicherheit werden die MitarbeiterInnen auf die richtige Handhabung mit gefährlichen Stoffen und Maschinen hingewiesen.

Bei intensiver Arbeit am Computer wird den MitarbeiterInnen eine spezielle Augenuntersuchung angeboten.

5.3 Vertriebspartner

Unsere Vertriebspartner sichern die optimale Betreuung unserer Kunden in allen Ländern, in denen Logotronic nicht selbst präsent ist. Logotronic gibt bei den regelmäßigen Kontakten und Schulungen die eigenen Vorstellungen bezüglich Umwelt und Nachhaltigkeit an die Vertriebspartner weiter. Dies ist uns besonders in jenen Ländern ein wichtiges Anliegen, in denen der vorsorgende Umweltschutz noch nicht jenen Stellenwert hat, den er in Mitteleuropa einnimmt. Unsere Vertriebspartner ergeben natürlich bezüglich unserer Aktivitäten einen nachhaltigen Multiplikatoreffekt. Nicht zuletzt kann auch die Anzahl der Dienstreisen durch lokale Partnerschaften reduziert werden.



Umwelterklärung 2004

5.4 Lieferanten

Unsere Lieferanten gehören ebenfalls zu unseren wichtigen Geschäftspartnern. Gemeinsam wird das Bewusstsein für Qualität, Umwelt und Nachhaltigkeit entwickelt und gepflogen. Regelmäßige Besuche und Gespräche ermöglichen einen permanenten Meinungs austausch und die weitere Verfolgung gemeinsamer Ziele.

Die Lieferanten werden bei uns nach „Liefertreue“, „Preis/Leistung“ und „Öko-Kriterien“ bei jeder Lieferung bewertet. Das System errechnet eine Durchschnittsnote von 1 bis 5. Beim Erreichen der Note 3 auf einem der o.a. Kriterien erfolgt eine Warnung, bei 5 wird der Lieferant ausgeschieden.

In unserer Lieferantenauswahl bevorzugen wir solche, die ebenfalls nach EN ISO 9001:2000 und EN ISO 14001:1996 bzw. EMAS VO zertifiziert sind.

5.5 AnrainerInnen

AnrainerInnen sind grundsätzlich Mitbewohner aus benachbarten Büros, Wohnungen und Strassengeschäften. Durch unsere Betriebs- und Produktionstätigkeit werden sie in keiner Weise belästigt oder benachteiligt. Es besteht ein harmonisches Verhältnis zu unseren AnrainerInnen, mit denen wir gelegentlich in Kontakt treten.

5.6 Versicherungen

Um Risiken für die MitarbeiterInnen und für den Betrieb abzusichern, sind bei uns diverse Versicherungen immer in Kraft:

- Betriebsschutz
- Autoversicherungen (für 4 Firmen-PKWs)
- Entsendungsversicherung (für alle Geschäftsreisen ins Ausland)

Ebenso, um einen eventuellen wirtschaftlichen Schaden vorzubeugen, schließen wir Transportversicherungen zu den jeweiligen Lieferungen ab.

5.7 Banken und Behörden

Die Beziehung zu unserer Hausbank besteht seit langen Jahren und hat sich immer als sehr gut und harmonisch erwiesen.

Zu den Behörden haben wir allgemein gute Kontakte und bemühen uns, die Vorgaben zeitgerecht zu erfüllen.

5.8 Förderungsinstitutionen

Aufgrund der vielen innovativen Entwicklungsprojekte, die laufend bei Logotronic durchgeführt werden, arbeiten wir intensiv mit den nationalen Förderungsinstitutionen zusammen. Oft werden innovative Entwicklungen erst durch die Zurverfügungstellung von Förderungsmitteln möglich gemacht. Durch die gestärkte Wettbewerbsfähigkeit entsteht dadurch natürlich auch in der Folge ein volkswirtschaftlicher Nutzen für Österreich. Wir möchten an dieser Stelle besonders dem Wiener



Umwelterklärung 2004

Wirtschaftsförderungsfonds und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft für die gute Zusammenarbeit danken.

6 Unternehmenspolitik der Logotronic GmbH

Sie basiert auf der von uns gelebten Unternehmensphilosophie, bei der Kundenorientierung und Qualität sowie Umweltbelange im Vordergrund stehen. Die konkret verfolgten Ziele und Massnahmen werden aus dieser Politik abgeleitet.

Als selbstverständlich schließt die Qualitätspolitik die Einhaltung externer Qualitätsnormen ein, die die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden bilden.

Aus dieser Zusammenarbeit ergibt sich für uns die Maxime, dass die Bedürfnisse unserer Kunden die von uns erbrachten Leistungen bestimmen. Unsere Kunden sollen durch den Einsatz von Logotronic-Produkten selbst "qualifiziert" werden. D.h. durch den Einsatz moderner, innovativer Geräte erhält der Auftraggeber von Logotronic gegenüber anderen einen "Innovationsvorsprung" in seinem eigenen Arbeitsgebiet. Aufgrund der meist komplexen Aufgabenstellung ist eine ausgezeichnete Kundenbetreuung notwendig.

Die Qualität sämtlicher Leistungen wird im hohen Maße von der Qualifikation der Mitarbeiter bestimmt. Unsere Mitarbeiter sind deshalb die wichtigste Voraussetzung zur Erfüllung der Unternehmensgrundsätze. Sie stellen daher auch das wichtigste Kapital des Unternehmens dar.

Die kontinuierliche Verbesserung unseres Managementsystems ist zwingend erforderlich.

Als Hersteller von Produkten zur Umweltmesstechnik, fühlen wir uns vor allem im eigenen Unternehmen der Umwelt verpflichtet. Da unsere Messinstrumente zumeist in umweltsensibler und besonders schützenswerter Umgebung verwendet werden, hat der betriebliche Umweltschutz bei Logotronic einen besonderen Stellenwert.

Qualitätsgrundsätze

Aus den Qualitätsgrundsätzen leiten sich ständig zu verfolgende Ziele ab zur Sicherstellung unserer Marktposition, zur Sicherung und stetigen Verbesserung der Qualität unserer Prozesse, Produkte und Dienstleistungen:

- 1 Der wesentlichste Nutzen, den unsere Kunden aus den Produkten ziehen sollen, ist die Gewinnung von zuverlässigen Messwerten. Hauptziel ist es deshalb, unseren Kunden ein zuverlässiges, ausgereiftes Produkt mit allen notwendigen Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.
- 2 Logotronic-Produkte sollen zwecks Erreichung einer routinemäßigen Produktion weitgehend Standardprodukte sein.
- 3 Die standardmäßigen Produkte sollen dennoch die Möglichkeit bieten, in weitestem Maße auch auf wechselnde Anforderungen leicht adaptiert werden zu können.



Umwelterklärung 2004

- 4 Eine Grundvoraussetzung der Kundenzufriedenheit ist die Einhaltung vereinbarter Termine. Bei allen Arbeiten ist deshalb im weitesten Maße die Termintreue sicherzustellen.
- 5 Logotronic-Produkte sind im Normalfall über eine lange Zeitspanne im Einsatz beim Kunden. Entsprechende technische Konzeption wie auch das Anstreben der langfristigen Zusammenarbeit mit allen Kunden ist notwendig.
- 6 Bei allen Tätigkeiten von Logotronic muss der wirtschaftliche Erfolgsgedanke im Vordergrund stehen. Unser größtes Kapital stellen jedoch unsere Mitarbeiter dar. Sie sind die Basis aller anderen Qualitätsziele. Die stetige Weiterentwicklung des Engagements und der Motivation aller Mitarbeiter ist aus diesem Grund besonders wichtig.
- 7 Wesentliche Weiterentwicklungen in zentralen Unternehmensbereichen, die diese Position ausbauen und den Unternehmenserfolg auf lange Sicht Erfolg garantieren sollen ("Qualitätssprünge")
- 8 Im Arbeitsbereich von Logotronic streben wir die Innovationsführerschaft an. Eine enge, langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kunden als Know-How Träger sowie die ständige Verbesserung unserer Produkte ist deshalb Voraussetzung.

Zu jedem dieser Ziele legen wir weiters detaillierte Zielbeschreibungen, Messgrößen und Massnahmendefinitionen fest und formulieren bei Bedarf zusätzlich Zwischenziele.

Das Vertrauen unserer Kunden wird durch die Verfolgung dieser Qualitätsziele bewusst gestärkt. Die Umsetzung der Qualitätspolitik im Detail und Erreichung der von uns gesteckten Ziele in allen Belangen ist daher unser oberstes Bestreben.

Viele der obigen Grundsätze machen es notwendig, dass die Produkte von Logotronic möglichst weltweit angeboten und vertrieben werden. Insbesondere ist der wirtschaftliche Erfolg nur durch einen entsprechend großen Absatzmarkt zu gewährleisten. Nur durch Sammlung von internationalem Know-How kann die geforderte Innovationsführerschaft erreicht und gehalten werden.

Umweltgrundsätze

- 1 Wir verpflichten uns über die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen hinaus, die stetige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes zu forcieren, dies geschieht auch durch die wirtschaftlich vertretbare Anwendung der besten verfügbaren Technik.
- 2 Unsere Mitarbeiter stellen für unser Unternehmen wichtiges Kapital dar, wir vermitteln daher diesen durch umfassende Einbindung in das Umweltmanagementsystem, durch entsprechende Information und Schulung das handwerkliche Wissen und die Motivation zu umweltgerechtem Handeln.
- 3 Unsere Produkte sind für den langfristigen Einsatz konzipiert, sie sollen dem Kunden verlässliche (Umwelt-) Messwerte zur Verfügung stellen. Dies soll durch verstärkte Beratung der Kunden und die Aufnahme von Hinweisen zur umweltgerechten Handhabung, aber auch zur Entsorgung der Messgeräte in unseren Produktinformationen erreicht werden.



Umwelterklärung 2004

- 4 Wir sind bestrebt, durch ehrliche Kommunikation unsere Lieferanten und Kunden zu motivieren, über ihren betrieblichen Umweltschutz nachzudenken und die gleichen Umweltnormen wie wir anzuwenden.
- 5 Die Umweltauswirkung von neuen Produkten und Verfahren werden wir im voraus beurteilen und entsprechend berücksichtigen. Ökologische Kriterien sollen vor allem in der Produktentwicklung einen besonderen Stellenwert erhalten.
- 6 Durch unser Managementsystem ist die Dokumentation aller umweltrelevanten Abläufe geregelt, dies inkludiert auch das Verhalten bei Störfällen sowie Präventivmassnahmen zur Verhinderung von Störfällen.

Wir wollen unsere Qualitäts- und Umweltziele sinnvoll verbinden, aus dieser Kombination sollen sich weiterer Verbesserungen der betrieblichen Leistung ergeben.

7 Logotronic – Umweltmanagementsystem LUM

LUM steht für Logotronic Umwelt-Managementsystem.

LUM stellt sicher, dass die Umweltpolitik gelebt und das Umweltprogramm umgesetzt werden und legt Zuständigkeiten, Verfahren und die Zusammenarbeit bezüglich Umweltschutz und Arbeitssicherheit im Unternehmen fest und regelt die Notfallvorsorge.

LUM beruht auf dem Grundgedanken der Eigenverantwortung aller MitarbeiterInnen des Unternehmens und besteht aus folgenden Elementen:

- Die *Unternehmenspolitik* hält die *grundsätzliche Ausrichtung* fest.
- Das *Logotronic-Prozessmodell* bietet das *organisatorische Rahmenkonzept*.
- Die *Verfahrensanweisungen* enthalten *Ausführungsrichtlinien* und stellen die konkreten *Einzelfallregelungen* dar.
- Die *MitarbeiterInnen erfüllen das System mit Leben*.
- Das Managementsystem ist im Programm PROMOL, welches auf einer Access Datenbank basiert, prozessorientiert aufgebaut. Es enthält die praxisnahe Abbildung und Dokumentation aller umwelt- und qualitätsrelevanten Abläufe. Prozessorientierung bedeutet hier die im Hinblick auf ökonomische und ökologische Kriterien kritische Betrachtung und Verbesserung der Aktivitäten und Abläufe, welche zum Erbringen unserer Dienstleistungen durchlaufen werden, mit dem Ziel, diese ständig und optimal dem Bedarf anzupassen.

7.1 Rechtsregister

Die Einhaltung aller einschlägigen Umweltvorschriften ist essentieller Bestandteil der Umweltpolitik unseres Unternehmens.

Um die Einhaltung der gültigen Rechtsvorschriften gewährleisten zu können, werden in einer Rechts-Checkliste alle einzuhaltenden Auflagen aus den Bescheiden und alle umweltrelevanten Forderungen aus Bundes- und Landesgesetzen und neuerdings auch nach EU Recht eingetragen.



Umwelterklärung 2004

Bei Änderung der Rechtsvorgaben - und mindestens einmal jährlich - wird das Rechtsregister überarbeitet und aktualisiert. Die Ergebnisse dieser Überarbeitung mit den entsprechend geänderten oder neuen Anforderungen werden an die betroffenen Verantwortlichen weitergegeben und in die Prozesse eingearbeitet.

7.2 Umweltaspekte

Die Umweltaspekte am Standort sowie jene, die aufgrund unserer Produkte und Dienstleistung entstehen, werden mittels Input-Output-Bilanz sowie dem Register der Umweltaspekte beurteilt und bewertet.

7.2.1 Input-Output-Bilanz

In der Input-Output-Bilanz werden alle in den Betriebsräumlichkeiten verwendeten Stoffe einer genauen Analyse unterworfen. Zuerst wurden alle Daten erhoben, dann die Stoffe nach ihrer Umweltrelevanz bewertet, wie z.B. Gesellschaftliche Relevanz, Beeinträchtigung der Luft, Gefährdungs-/ Störfallpotential, etc.. Die Stoffe wurden mit Hilfe einer ABC-Analyse bewertet.

7.2.2 Register der Umweltaspekte

Im Register der Umweltaspekte werden alle Prozesse nach ihrer Auswirkung (sowohl bei normalen Betriebsbedingungen als auch in Notfallsituationen) auf die Umwelt beurteilt. Die Beurteilung umfasst alle Arbeitsaktivitäten, Abläufe bzw. Ablaufschritte, die bei der Leistungserbringung durchlaufen werden. Zuerst wird festgelegt, welche Prozesse direkte und welche indirekte Umweltauswirkungen verursachen.

Jene mit direkter Umweltrelevanz werden nach vorgeschriebenen Umweltkriterien wie z.B. Ressourcenverbrauch, Emissionen in die Luft, Lärm beurteilt. Die Prozesse werden sowohl bei normalen Betriebsbedingungen, als auch in Notfallsituationen bewertet. Die Bewertung erfolgt mittels ABC-Analyse für jeden im PROMOL festgelegten Prozessschritt.

8 Umweltfaktoren

Direkte und indirekte Umweltaspekte

Die Betriebsräumlichkeiten sind gemietet. Es ist daher keine direkte Einflussmöglichkeit auf die bauliche Energiesparmassnahmen gegeben. Die Heizung wird von der Hausverwaltung betrieben, die Heizkosten werden nicht erfasst, sondern über eine Quadratmeter bezogenen Schlüssel abgerechnet.

Die durch unsere Tätigkeit mittelbar verursachten Umweltauswirkungen sind analysiert und bewertet worden. Nachstehende wesentliche indirekte Auswirkungen versucht Logotronic, soweit sie in ihrem Einflussbereich stehen, positiv zu gestalten.



Umwelterklärung 2004

8.1 Abluft und Staub

Direkt:

Durch die Tätigkeit am Standort wird keinerlei Belastung durch Staub verursacht. Belastungen der Abluft entstehen lediglich durch die Heizung und in äußerst geringen Massen durch den Lötprozess. Wiederholte Gespräche mit der Hausverwaltung haben dazu geführt, dass noch im Jahr 2004 die Heizungsanlage auf ein modernes ökologisches Heizsystem umgestellt werden soll.

Indirekt:

Keine indirekten Umweltauswirkungen durch unsere Produkte vorhanden.

8.2 Wasser

Direkt:

Der Wasserverbrauch entsteht ausschließlich in den Sanitärbereichen der Logotronic, im Produktionsbereich wird kein Wasser verwendet. Die MitarbeiterInnen werden zu einem schonenden Umgang mit diesem kostbaren Gut aufgefordert. Eine Wasserreduktion im Betrieb ist nicht messbar, da der Wasserverbrauch auf das gesamte Mietobjekt aufgeteilt wird.

Indirekt:

Unsere Produkte dienen insbesondere zur Messung verschiedener Wasserparameter, Pegelstände sowie von Wasserqualitätsparametern. Durch den Einsatz der Messgeräte wird im Normalfall mittel und langfristig durch Registrierung exakter Messwerte der Status des Gewässers erhoben. Sind Probleme vorhanden, können aufgrund der exakten Messwerte messtechnisch erfasst werden. Es kann von einer positiven indirekten Umweltauswirkung unserer Produkte ausgegangen werden.

8.3 Lärm

Direkt:

Die MitarbeiterInnen sind keiner relevanten Lärmbelastung ausgesetzt. Lediglich der Bereich der Metallbearbeitung verursacht Lärmentwicklung, diese versuchen wir durch sorgsamen Umgang und dem zeitökonomischen Einsatz der Hauptverursacher (Fräsen, Bohren, etc) möglichst klein zu halten.

Indirekt:

Keine indirekten Umweltauswirkungen durch unsere Produkte vorhanden

8.4 Energie

Direkt:

Für drei der Dienst-PKW wird Diesel benötigt. Auch bei den für Dienstreisen verwendeten Privat-PKW der MitarbeiterInnen handelt es sich überwiegend um Diesel betriebene Autos. Erdöl wird zur Heizung, Strom aus dem öffentlichen Netz für den Bürobetrieb und für Warmwasseraufbereitung eingesetzt.



Umwelterklärung 2004

Indirekt:

Unsere Produkte sind für sehr niedrigen Energieverbrauch ausgelegt. Normalerweise können Messstationen mit solarer Stromversorgung betrieben werden. Ein Teil unserer Dienstleistung ist auch die Beratung unserer Kunden bezüglich optimaler Stromversorgung..

8.5 Abfall

Direkt:

Im Abfallbereich wird gemäß Abfallwirtschaftsgesetz die Abfallvermeidung vor der Abfallverwertung und Abfallentsorgung verfolgt. In der Verwaltung fallen jährlich geringe Mengen (Altstoffe, Hausmüll) an. Die MitarbeiterInnen trennen Altstoffe, Problemstoffe und Restmüll und entsorgen diese ordnungsgemäß. Im Produktionsbereich fallen geringe Mengen an Metallen (Stahl, Aluminium) an. Diese werden derzeit über die Sammelstellen der Stadt Wien entsorgt. Die gefährlichen Abfälle (Batterien, Toner, Leuchtstoffröhren) werden getrennt erfasst und an befugte Sammler zur Entsorgung übergeben bzw. über Pfand- und Rücknahmesysteme ordnungsgemäß entsorgt.

Indirekt:

Unsere Produkte sind insbesondere auf Nachhaltigkeit konstruiert. Sie bedürfen beinahe keine Wartung und somit entsteht während des normalen Betriebs keine Belastung für die Umwelt.

8.6 Beschaffung

Direkt und Indirekt:

Bei der Beschaffung stehen ökologische Gesichtspunkte sowie die Langlebigkeit der beschafften Produkte im Vordergrund. Im Bereich der elektronischen Bauteile kann bei der Lieferantenauswahl sehr oft nur eingeschränkt nach ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt werden. Oft diktieren die notwendigen sehr knappen Lieferfristen bzw. die sehr kleine Anzahl von Anbietern von spezifischen Bauteilen die Auswahl von vornherein.

8.7 Bodenkontamination, Lagerung

Direkt:

Es ergeben sich keine Umweltbeeinträchtigungen aus dem normalen Betriebsablauf. Die geringen Mengen der eingesetzten Chemikalien werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen gelagert.

Indirekt:

Bei ordnungsgemäßer Lagerung und Entsorgung der Produkte am Ende ihrer Lebensdauer entstehen keine Umweltbelastungen. Bereits bei der Entwicklung der Geräte wird auf eine umweltverträgliche Materialauswahl geachtet. Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung findet der Kunde in unseren Benutzerhandbüchern der Geräte.



Umwelterklärung 2004

8.8 Transport, Verkehr

Direkt:

Um ein möglichst geringes Mass an Emissionen zu generieren werden die Dienst-PKW's sehr gezielt eingesetzt. Dienstreisen, sofern möglich, per Bahn durchgeführt und die Wege zur und von der Arbeitsstätte von den meisten MitarbeiterInnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigt. Bei Fernreisen sind wir auf das Flugzeug angewiesen. Für den Versand unserer Produkte verwenden wir normalerweise Kurierdienste, die wir nach Möglichkeit nach ökologischen Gesichtspunkten auswählen (zB Fahrrad für kurze Strecken und kleine Sendungen).

Indirekt:

Hydrologische und meteorologische Messstationen werden sehr oft an sensiblen und schwer zugänglichen Orten errichtet (Gewässernähe, Gebirge, etc.). Ein wichtiges Bestreben ist es daher, die Besuche der Messstellen zur Durchführung von Inspektions- und Wartungsarbeiten zu minimieren. Dies gewährleisten wir durch langlebige, annähernd wartungsfreie Produkte, sowie durch den verstärkten Einsatz von Datenfernübertragung zwischen Messstation und Messnetzzentrale. Diese Minimierung von Dienstreisen betrifft sowohl den Logotronic Wartungsdienst als auch die Betreuung der Messstationen vor Ort durch den Kunden.

8.9 Ressourcen

Direkt und Indirekt:

Die produzierten Messgeräte dienen hauptsächlich der Erfassung umweltrelevanter Parameter, wie z.B. Wasserqualität, Niederschlagsmengen, Pegelstände etc. Durch exakte Erfassung dieser Parameter wird gewährleistet, dass Massnahmen politischer und baulicher Art zur Schonung der Ressource Wasser rechtzeitig und gut fundiert erfolgen können. Durch zeitgerechte Alarmierung z.B. im Hochwasserfall kann der Schaden, der durch das Hochwasser entsteht, deutlich reduziert werden. Bei entsprechender Alarmierung im Bereich von Kläranlagen kann beispielsweise verhindert werden, dass unzureichend geklärtes Wasser in die Umwelt gelangt. Durch den Einsatz unserer Produkte ist daher eine positive Auswirkung auf die Ressourcen der Umwelt gewährleistet.

9 Soziale Aspekte

Von Seiten der Geschäftsführung wird großer Wert auf MitarbeiterInnenmotivation und –Integration gelegt. Die MitarbeiterInnen von Logotronic sind das Herz der Betriebes, ohne ihre engagierte Mitarbeit wäre der bisherige Erfolg nicht möglich gewesen/die Aufrechterhaltung des Unternehmens nicht möglich.

Der Frauenanteil bei Logotronic beträgt 25%

9.1 Entwicklung der MitarbeiterInnen

Seit der Gründung von Logotronic stieg die Zahl der MitarbeiterInnen stetig an. Derzeit sind 19 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Unsere MitarbeiterInnen sowie die MitarbeiterInnen unserer Vertriebspartner kommen aus den verschiedensten Regionen der Welt. Ein Grundgedanke von Logotronic ist, dass die Vielfalt unter den MitarbeiterInnen zu unterschiedlichen Wahrnehmungen der verschiedenen Kundenwünschen und –



Umwelterklärung 2004

bedürfnissen führt. Weiters erhöht die Vielfalt der MitarbeiterInnen das Kreativitäts- und Innovationspotential, die Flexibilität bei Veränderungen (auch im Umweltbereich) und macht ein internationales Agieren möglich.

Ziel der Logotronic MitarbeiterInnenqualifikation ist die Ergänzung/Erhöhung der für die Arbeit notwendigen Leistungsfähigkeit im persönlichen sowie im Interesse des Unternehmens.

Um notwendiges Wissen und/oder Fertigkeiten in den Bereichen Marktkenntnis, Produktkenntnis, Verfahrenswissen, Fachwissen, Fähigkeiten/Fertigkeiten/Eigenschaften zu erwerben/ergänzen werden interne sowie externe Schulungen durchgeführt. Der Schulungsbedarf ergibt sich aus den regelmäßig durchgeführten MitarbeiterInnengesprächen bzw. gegebenenfalls aus aktuellen Gegebenheiten.

Die Planung und Erfassung der Ausbildung erfolgt im Schulungsplan und wird auch in der MitarbeiterInnenakte vermerkt.

9.2 ErsthelferInnenausbildung

Die Geschäftsführung ist bestrebt, den 2 ErsthelferInnen regelmäßig auch Zusatzqualifikationen zu ermöglichen, diese in weiterer Folge anzuwenden und durch die Teilnahme an Auffrischkursen am letzten Stand zu halten.

9.3 Sicherheitsbegehung

Die externe Sicherheitsfachkraft und der Arbeitsmediziner, zur Verfügung gestellt von der AUVA, führen regelmäßige Begehungen der Büroräume durch. Gemeinsam werden Vorsorge-, Verbesserungs- und Kontrollmassnahmen festgelegt.

9.4 Gesundheit am Arbeitsplatz

Wir sind stets darauf bedacht unsere MitarbeiterInnen regelmäßig an ihr Recht alle 3 Jahre eine Untersuchung der Augen und des Sehvermögens aufgrund der verstärkten Bildschirmarbeit zu erinnern, und ihnen die Möglichkeit einer Augenuntersuchung zu bieten. Weiters erinnern wir sie auch regelmäßig an Übungen zur Entspannung bei erhöhter Arbeit am PC.

Die Arbeitsplatzevaluierung laut § 4 und 5 ASchG wird durchgeführt, die Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente werden regelmäßig aktualisiert. Die Unterweisungen der MitarbeiterInnen erfolgte, ebenso ist die Unterweisung neuer MitarbeiterInnen geregelt.

10 Soziales Engagement in Drittländern

Logotronic baut gegenwärtig in Moçambique ein Unternehmen mit Logotronic Beteiligung auf. Im Rahmen dieses Projektes werden lokale Mitarbeiter intensiv geschult. So studiert z.B. der Geschäftsführer des lokalen Unternehmens an einer lokalen technischen Universität mit finanzieller Unterstützung von Logotronic. Dieses Engagement wurde auch anerkannt von der Entwicklungszusammenarbeit im österreichischen Außenministerium und wird deshalb im Rahmen des Projektes "Förderung privater Wirtschaftspartnerschaften" gefördert.



Umwelterklärung 2004

11 Ziele und Programm

Um die Unternehmenspolitik der Logotronic erfolgreich und nachhaltig umzusetzen, wurden konkrete Ziele und Massnahmen entwickelt. Diese basieren auf den Ergebnissen des Regelkreises unseres Managementsystems und sind im Umweltprogramm festgehalten.

Die Definition der Ziele und die Ausarbeitung der Massnahmen liegen in der Verantwortung der Abteilungsleiter in Koordination mit dem Umweltbeauftragten.

Die Ziele aus dem Umweltprogramm 2001 wurden fristgerecht umgesetzt.

Nachstehend unser aktuelles Ziel- und Massnahmenprogramm:

Ziel	Massnahme	Verantwortung	Abschluss bis
Hitzestau-Beseitigung	Installation von Außenjalousien	Hausverwaltung	Juni 2004
Reduktion des „angelieferten“ Verpackungsmaterials	Lieferantengespräche, Öko-Richtlinien als Kriterium für die Lieferantenbewertung	Fr. Brandstetter	laufend
Erneuerung der Heizanlage	Die Gespräche mit der Hausverwaltung haben dazu geführt, dass die Heizanlage noch im Jahr 2004 auf ein modernes ökologisches Heizsystem umgestellt werden soll	Hr. Pevny	31.12.2004
Die Beratung der Auftraggeber zu umweltgerechten Einsatz und Entsorgung der Produkte verstärken	Handbücher mit einem Datenblatt „Sicherheitskriterien“ ergänzen	Hr. Pevny	bei neuen Handbüchern laufend
Ausweitung des Vertriebspartnernetzes : soziale Komponente, Ausbildung, Schulung, selbständige Aktivitäten vor Ort (Installation, Wartung, etc)	Aufbau eines Unternehmens in Moçambique mit Logotronic Beteiligung	Hr. Pevny	2005
Nachhaltige Produktentwicklung: Platzierung als der nachhaltige Anbieter von Messtechnik	Teilnahme an der Workshop-Reihe „EcoSolutions“ 2003 Nacharbeiten eines Projekts mit den Vertriebspartnern	Hr. Pevny Fr. Brandstetter	2005
Über die Vertriebspartner die Umweltgesetzkpunkte der jeweiligen Ländern erheben und berücksichtigen	Verpflichtung der Vertriebspartner zur regelmäßigen Information zu nationalen Umweltgesetzen und umweltrelevanten Themen fördern	Hr. Pevny Fr. Melischek	laufend



Umwelterklärung 2004

12 Zusammenfassung der relevanten Zahlenangaben

Logotronic erfasst als wesentliche Kennzahl die hergestellten Messgeräte und Zubehör. Durch die sehr unterschiedlichen Anforderungen an die Messgeräte, die daraus resultierende unterschiedliche Komplexität und Materialintensität ist eine unmittelbare Vergleichbarkeit (Ressourcen-Input zu Geräte-Output) über die letzten Jahre nicht gegeben. Dies betrifft auch beispielsweise die Menge an Verpackungsmaterial; bei der Verpackungsart erschweren auch noch unterschiedliche Anforderungen durch die internationale Klientel die Vergleichbarkeit.

Zudem hat sich die Leistungserbringung - vor allem ergänzende Dienstleistungen - stark verändert. So werden in zunehmendem Maße energieintensive Langzeit-Testläufe in unserem Unternehmen durchgeführt, der Energieverbrauch hat auch durch die gestiegenen Anforderungen an die Produktentwicklung deutlich zugenommen. So kommen beispielsweise in der Entwicklungsabteilung statt 4 PC's (in 2001) nun 8 Geräte zum Einsatz.

12.1 Daten und Kennzahlen zum Standort

Die in der Folge angegebenen Input- Outputströme sind folgendermaßen gekennzeichnet:
(Geschäftsjahr vom 1.4... bis zum 31.3...)

- Input: (I)
- Output: (O)

12.1.1 Fläche und Fuhrpark

Bürofläche	485 m ²
Gemietete Parkplätze	3 Abstellplätze
Firmen-PKW	4 Fahrzeuge

12.1.2 Produkte

Stk. (O)	2001/2002	2002/2003	2003/2004
Messgeräte	3.171	3.068	3.037
Zubehör	5.577	5.589	3.324

12.1.3 Rohstoffe

(I)	2001/2002	2002/2003	2003/2004
Aluminiumhalbzeug	266 kg	180 kg	171 kg
Stahlhalbzeug	753 kg	554 kg	1.365 kg
Lithiumbatterien	2.079 Stk	1.370 Stk	666 Stk
NC-Akkus	120 Stk	169 Stk	13 Stk
Bleiakkus	573 Stk	325 Stk	141 Stk.

Veränderungen abhängig von Produktmix -> kein direkter Einfluss möglich.



Umwelterklärung 2004

Die oben angegebenen Rohstoffe wurden im angegebenen Zeitraum in die Produkte eingebaut oder wurden zu Abfällen bzw. Altstoffen.

12.1.4 Betriebs- und Hilfsstoffe

(I)	2001/2002	2002/2003	2003/2004
Papier (A4)	ca. 500 kg	ca. 500 kg	ca. 500 kg
Toner	12 Stk	14 Stk	2 Stk ^{*)}
Leuchtstoffröhren	4 Stk	8 Stk	7 Stk

^{*)} wesentliche Verbesserung durch Umstellung auf Tinten-Drucker

Die oben angegebenen Betriebs- und Hilfsstoffe wurden im angegebenen Zeitraum verbraucht bzw. wurden zu Abfällen und haben die Betriebsräume auch wieder verlassen.

12.1.5 Energie

Elektrische Energie (I)

2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
17.877 kWh	20.938 kWh	27.257 kWh	30.462 kWh

Der ansteigende Energieverbrauch ist einerseits durch die Erweiterung der Entwicklungsabteilung (von 3 auf 7 MitarbeiterInnen in den letzten drei Jahren, PC-Einsatz beträchtlich erhöht), andererseits auf die energieintensive Langzeit-Testläufe unserer Produkte, die zur Sicherstellung der Qualität zunehmend in unseren Räumlichkeiten durchgeführt werden, zurückzuführen.

(I)	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
Erdöl/Heizung	---	---	---	---
Diesel für Firmen-PKW	2.906 Liter	5.396 Liter	5.938 Liter	5.115 Liter
Benzin für Firmen-PKW	294 Liter	427 Liter	548 Liter	416 Liter

Seit 2002 werden zusätzlich weit entfernte Projekte persönlich betreut, daher der starke Anstieg der gefahrenen Kilometer.

12.1.6 Abfälle/Schlüsselnummer gemäß ÖNORM S 2100

Altpapier/Pappe	400 kg	(O)	18718
Altpapier/MA	25,3 kg	(O)	
Metall	150 kg	(O)	35103
hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	400 kg	(O)	91101

Die Mengen haben sich in den letzten drei Jahren nicht wesentlich verändert.



Umwelterklärung 2004

12.1.7 Gefährliche Abfälle/Schlüsselnummer gemäß ÖNORM S 2100

Leuchtstoffröhren	20 Stück	(O)	35339
Reinigungsmittelabfälle	-- kg ^{*)}		59405

^{*)} Diese und allfällige weitere gefährliche Abfälle sind im Berichtszeitraum nicht angefallen

12.1.8 Belastung der Abluft

durch Stromverbrauch:

(O)	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
CO ₂ ^{*)}	2.896 kg	3.392 kg	4.416 kg	4.935 kg

^{*)} Berechnung: 1 kWh entspricht 0,162 Kg CO₂ lt. Auskunft der WienStrom AG

durch Firmen-PKW:

(O)	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
CO ₂	4.782 kg	7.786 kg	9.666 kg	8.214 kg



Umwelterklärung 2004

13 Umwelterklärung

13.1 Gültigkeitserklärung

Der leitende Umweltgutachter der Umweltgutachterorganisation

TÜV Bayern Landesgesellschaft Österreich GmbH,
CAMPUS 21, Europaring A04301, A-2345 Businesspark Wien Süd

hat die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung, das Umweltbetriebsprüfungsverfahren und die Umwelterklärung des Unternehmens

Logotronic GmbH
Phorusgasse 4
1040 Wien
für den Standort Phorusgasse

auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des europäischen Parlaments und des Rates (EMAS-Verordnung) geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Wien, am 18.11.04

Leitender Umweltgutachter

13.2 Termin der nächsten Umwelterklärung

Die nächste Umwelterklärung wird im November 2007 veröffentlicht. Eine vereinfachte Umwelterklärung wird nicht erstellt (Artikel 14.2).

Umwelterklärung 2004

13.3 Anfragen

Bei Anregungen und Anfragen zu Inhalt und Hintergrund der Umwelterklärung, des Umweltmanagementsystem oder anderen umweltspezifischen Fragestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Umweltmanager, Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Pevny.



Tel.: ++43/1/587 29 71 - 14
Fax: ++43/1/587 29 71 - 41
e-mail: gerhard.pevny@logotronic.co.at
internet: www.logotronic.co.at